

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 24.

Sonntag, den 24. Januar.

1841.

Vom 16. bis 22. Januar sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. Januar.

Ein Knabe 2½ Jahre, Friedrich August Einhorn's, Markthelfers Sohn, an der Wasserfontäne; starb am Wasserschlage.

Sonntags den 17. Januar.

Ein Mann 52½ Jahre, Hr. Heinrich Itter, Bürger und Bierverleger, in der Hainstraße; starb an Brustkrankheit.

Eine Frau 62 Jahre, Friedrich Leberecht Anke's, Einwohners Witwe, in der Frankfurter Straße; st. an Brustentzündung.

Ein Knabe 17 Tage, Traugott Erdmann Köhler's, Bollarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse; starb an Schwäche.

Montags den 18. Januar.

Ein Mann 64½ Jahre, Johann Christian Nicolaus Rottke, Versorger im Georgenhause; starb am Schlagflusse.

Ein Knabe 2 Jahre, Karl August Sägers, Handarbeiters Sohn, in der Gerbergasse; starb an Krämpfen.

Dienstags den 19. Januar.

Eine Frau 36 Jahre, Hrn. Gotthold Gensels, Bürgers, Kramers und Hausbesizers Ehegattin, am neuen Kirchhofe, starb am nervösen Schleimflusse.

Eine Frau 67½ Jahre, Hrn. Johann Caspar Erhardt's, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der kleinen Fleischergasse; starb an Brustkrankheit.

Ein unverh. Mannsperson 44 Jahre, Gottlieb Häder, Dienstknecht aus Kadefeld, im Jacobshospital; st. an Brustkrankh.

Ein Mädchen ¾ Jahr, Julius Eduard Hänsel's, Einwohners Tochter, im Brühle; starb an Brustkrankheit.

Mittwochs den 20. Januar.

Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Johann Wilhelm Winters, Bürgers und Klempnermeisters Tochter, in der Hainstraße; starb am Lungenschlage.

Eine Frau 75 Jahre, Friedrich August Schmidts, Einwohners Witwe, in der Hainstraße; starb an Entkräftung.

Ein Mann 50 Jahre, Johann Christian Böttger, gewesener Bürger und Gastwirth, in der homöopathischen Heilanstalt; starb an Leberverhärtung.

Eine Frau 51 Jahre, Johann August Bergers, Convictauswärters Witwe, im Kupfergäßchen; starb an Wassersucht.

Ein Mann 46½ Jahre, Johann Karl Thomas, Getreidemäher, in der Reichsstraße; starb an Luftröhrenschwindsucht.

Donnerstags den 21. Januar.

Ein Mann 83½ Jahre, Hr. Christoph Christian Gottlieb Rose, Bürger u. Kramer, in d. Petersstr.; st. am Nervenschlage.

Eine Frau 42 Jahre, Hrn. Johann Michael Köchele's, Bürgers und Bierschenkens geschiedene Ehefrau, in der Glockenstraße; starb am Schlagflusse.

Eine Frau 72 Jahre, Johann Gottfried Fahnerts, Markthelfers Witwe, am Neumarkte; starb an Altersschwäche.

Eine Frau 56 Jahre, Gottlieb Föhrrings, Zimmergefellens Witwe, in der Friedrichsstraße; starb an Brustwassersucht.

Ein Mädchen 8 Tage, Friedrich Eduard Richters, königl. sächs. verabschiedeten Soldatens Tochter, in der Ulrichsgasse; starb an Schwäche.

Ein Mann 72 Jahre, Johann Gottlob Pohlenz, Versorger im Armenhause; starb an Altersschwäche.

Ein unehel. Mädchen 9 Wochen, in der Ulrichsgasse; starb an Krämpfen.

Freitags den 22. Januar.

Eine Frau 27 Jahre, Hrn. Friedr. Wilh. Mehnert's, Kreisamts-Copisten's Ehefrau, in der Petersstr.; st. an Brustentzündung.

Ein Jüngling 17½ Jahre, Hrn. Johann Karl Raumann's, Bürgers und Drechslermstrs. S., am Marke; st. an Herzkrankh.

Ein Knabe 8 Tage, Johann Christoph Neumann's, Einwohners Sohn, in der Ritterstraße; starb am Kinnbackenkrampf.

Eine unverh. Frauensperson 64 Jahre, Rosine Köhler, Einwohnerin, im Jacobshospital; starb an Entkräftung.

Ein unehel. zu frühzeitig geb. Knabe 2 Stunden, in der Entbindungsschule; starb an Schwäche.

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

13 aus der Stadt, 8 aus der Vorstadt, 1 aus dem Georgenhause, 2 aus dem Jacobshospital, 1 aus dem Armenhause, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, 2 aus der Entbindungsschule, zusammen 28.

Vom 16. bis 22. Januar sind geboren:

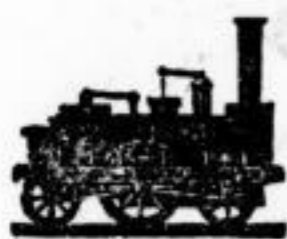
17 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 36 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Bekanntmachung. Nach den von dem Stud. med. Herrn Christian Gottfried Fischer aus Neulichen, dem Stud. jur. Herrn Friedrich Christoph Christian Gebhardi aus Ruthen und dem Stud. jur. Herrn Emil Handt aus Bernburg erstatteten Anzeigen, haben dieselben ihre mit Nr. 380. 994., 1034. und 914. bezeichneten Legitimations-Karten verloren. Zu Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht, und die Finder veranlaßt

Karten in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben. Leipzig, den 22. Januar 1841.
Das Universitäts-Gericht dat.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 24. Januar: Oberon, König der Elfen, romantische Oper von E. M. von Weber.



Sonntagsfahrt

den 24. Januar
nach Borsdorf und Mähern:
hin um 9, 2 und 4 Uhr,
her um 7½, 12½ und 4½ Uhr.

Engl. und franz. Sprachunterricht.

Ich mache ergebenst bekannt, daß ich nach einer der besten Methoden und unter vortheilhaftesten Bedingungen in obigen Sprachen fortwährend unterrichte.

Darauf Reflectirende werden ersucht, ihre gefälligen Anmeldungen noch im Laufe dieses Monats zu machen bei
A. Froelich, Sprachlehrer,
Rospplatz Nr. 882, neben dem Hotel de Prusse.

In der Leihbibliothek von C. F. Schmidt,
Reichstraße Nr. 50,

ist fortwährend das Neueste von Romanen, Novellen, Reisebeschreibungen, Schauspielen und Lustspielen und Gedichten der beliebtesten Autoren zu finden, und können unter ganz billigen Bedingungen täglich von früh bis Abends 10 Uhr, so wie auch Sonn- und Festtags vor und nach der Kirche entnommen werden. Das 6000 Nummern enthaltende Verzeichniß steht auf Verlangen zu Diensten, so wie auch alle diejenigen, die den letzten Nachtrag noch nicht besitzen, denselben gratis in Empfang nehmen können.

Anzeige. Daß wir den Vertrieb des Medinger Lager: sowie des untergährigen Neu-Bieres Herrn J. G. Schwarz in Leipzig für gedachten Ort und Umgegend übertragen, zeigen wir den geehrten Consumenten mit der Bitte, sich wegen ihres Bedarfs an denselben zu wenden, hierdurch ergebenst an.

Die Direction
der Brauerei-Gesellschaft des Rittergutes Medingen.

Einem hochachtbaren Publicum durch vorstehende Anzeige für bestens empfohlen erachtet, füge ich dem noch die Versicherung bei, daß die mir zu Theil werdenden Aufträge pünktlich und zur Zufriedenheit der resp. Aufgeber vollführt werden sollen. Leipzig, den 21. Januar 1841.

J. G. Schwarz, Kupfergäßchen Nr. 10/634.

** Feine und ord. Gesichts-Masken, Nasen, Brillen, Gold- und Silberspitzen-Bänder und Zindel, Blondes, engl. und sächs. f. Spitzen, Tulla, Kopf-Nadeln, Fächer, Broches, Ketten, Bouquethalter, Sammet- und Modebänder, Ballhandschuhe und Strümpfe empfiehlt

Carl Sörnitz,
Grimma'sche Strasse No. 6/4.

Verkauf. Billige Maskenanzüge für Damen sind zu haben: Frankfurter Straße Nr. 40, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen ist ein neuer eleganter 4sitziger Tafelschlitten: Serbergasse Nr. 8, bei dem Stellmachermstr. Leonhardt.

Zu verkaufen ist eine gut gehaltene vollständige Armatur der Leipziger Communalgarde von der 14. Compagnie: Johannisgasse Nr. 6/1326.

Außerordentlich billig: prachtvolle doppelte Theater-Perspective 1 Thlr. 8 Gr. — 2 Thlr. 12 Gr., eleganteste Vornetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., feinste Stahl- und Hornbrillen mit den besten Gläsern in allen Nummern 12 Gr. — 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Hauskaufgesuch. Ein Haus in den Hauptstraßen der innern Stadt wird ohne Unterhändler zu kaufen gesucht durch den
Bacc. jur. Schönemann, Notar, in Nr. 99.

Zu kaufen gesucht werden 2 bis 3000 Scheffel Gerstenspreu; wer dergleichen Dienstags, Mittwochs oder Donnerstags, den 26., 27. und 28. Januar, allhier im Reichelschen Garten am Ende der Colonnaden abliefern, erhält für den gewöhnlichen Spreukorb 2½ Ngr.

** Sollte eine Familie beabsichtigen, 1 gebrauchten Divan und 6 dergl. Stühle zu verkaufen, so beliebe man Adresse bei Herrn Tapezierer Puz niederzulegen.

Gesucht wird ein geübter Cigarrenmacher. Näheres Nr. 945 parterre.

Gesucht wird zum 1. April eine perfecte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist: Königsplatz Nr. 1/778, 2 Treppen hoch links.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche einer Schenk-wirthschaft vorstehen kann. Nachricht giebt D. J. Lindner, Johannisgasse Nr. 27/1305, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum 1. Februar im großen Kuchengarten.

Gesucht wird zum 1. Februar ein fleißiges, ordentliches und reinliches Dienstmädchen. Wo? erfährt man Ritterstraße, kl. Fürstencollegium, im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar von einer stillen Familie ein ordentliches Dienstmädchen: Brühl Nr. 39, 4 Treppen.

G e s u c h.

Ein junger, empfehlenswerther Mann, der bisher in Materialwaaren-, Cigarren- und Ausschchnittwaaren-Geschäften gearbeitet, sowohl im Comptoir, als im Verkauf, wünscht Familienverhältnisse halber ein Engagement in Leipzig. Näheres durch F. Whistling, Neumarkt Nr. 5.

Gesuch. Ein junger Mensch aus einer sehr achtbaren Familie von auswärtig, welcher gute Schule genossen hat, sucht in einem hiesigen lebhaften Material-Geschäfte eine Stelle als Lehrling.

Gef. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen unter Chiffre L. S. W.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Ein auswärtiger junger Mensch von 15 Jahren, mit allen Schulkenntnissen ausgestattet und von hochachtbaren Aeltern, wünscht zu nächste Ostern in eine hiesige Manufactur en detail-Handlung als Lehrling einzutreten. Adressen unter M. S. bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

* Ein armer Studirender wünscht einige Correcturen zu übernehmen. Derselbige Offerten beliebe man unter B. N. gefälligst abzugeben in der Expedition d. Bl.

** Eine Frau sucht Aufwartung. Zu erfragen in der Petersstraße Nr. 4/71, im hintern Hofe 3 Treppen.

Zu vermietthen sind eine oder zwei freundliche Schlafstellen auf der Grimma'schen Straße Nr. 24/758, 3 Treppen.

Zu vermietthen ist sogleich an einen soliden Herrn eine anständig meublirte Stube nebst Schlafkammer, mit schöner Aussicht und nach der Promenade. Zu erfragen im Place de repos bei dem Hausmanne.

Zu vermietthen sind 2 Schuppen am Rospplatz Nr. 1330. 2 Treppen hoch zu erfragen.

Zu vermietthen ist, eingetretener Umstände halber noch zu nächste Ostern, ein freundliches Familienlogis von 3 Stuben nebst Zubehör: Neukirchhof Nr. 42/274, 3. Stock. Zu erfragen beim Inhaber desselben.

* 3 Bettstellen sind sogleich zu vermieten: Johannis-
gasse Nr. 40.

Offen ist eine Schlafstelle: Peterssteinweg, kleine Burg-
gasse Nr. 8, 2 Treppen.

Zu verpachten ist zu Ostern d. J. eine
sehr gut rentirende Schenkwirtschaft, ohne
Stallung, an solide Leute. Angabe der dazu
nöthigen Vermögensumstände ist unter der Adresse
M. R. an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Theatrum mundi

im Saale des Hôtel de Prusse.

Der Kolos zu Rhodus. Hierauf: Ein großes Erdbeben.
Anfang der ersten Vorstellung $\frac{1}{4}$ Uhr. Ende nach 5 Uhr.
Anfang der zweiten Vorstellung 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{9}$ Uhr.
Aug. Thiemer, Mechanikus aus Dresden.

Hôtel de Prusse.

Eingetretener Umstände halber wird die erste Übungs-
stunde Sonnabend den 6. Febr. gehalten. E. Reicherting.

Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum zeige ich hierdurch er-
gebenst an, daß von heute Sonntag, als den 24. Jan., in
meinem neuerbauten Saale Concert vom vereinigten Stadt-
musikchore gegeben werden soll, und somit alle Sonn- und
Festtage fortgeföhren werden wird, wobei ich mich bestens
empfehle.

Abends 6 Uhr Anfang des Concertes.
E. Jänichen, im Kaffeegarten.

Nicht zu übersehen!

Meinen werthen Gästen mache ich hiermit bekannt, daß
ich auf mein Billard ganz neue schöne Bälle angekauft
habe. Fr. Wust, Schuhmachergäßchen Nr. 7, 1 Tr.

T Den geehrten Damen und Herren, welche am
letzten Gesellschaftstage Marken bekommen haben,
zur Nachricht, daß die heutige Probe nicht stattfinden kann.
Die Zeit der nächsten Probe wird in diesem Blatte bestimmt
werden. Herrmann Friedel.

* Morgen Montag im Salon des Herrn Gerhardt in
Reudnitz auf Verlangen zum zweiten Male: ein heiteres
steyerisches National-Concert, Gesang mit Sodeln und
Gitarrebegleitung in 4 Abtheilungen, gegeben von der
Sängerfamilie Martens aus Obersteiermark. Zum Schluß:
das steyerische Kochlöfspiel. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im Schützenhause.

Heute Concert und Tanzmusik auf der großen
Funkenburg.

Heute Concert im großen Ruchengarten.

Auch sind alle Tage frische Pfannkuchen in
verschiedener Füllung zu haben.

Heute Tanzvergüngen im Saale des Peters- schießgrabens.

Zugleich bemerken Unterzeichnete, daß mehre neue tanz-
bare Wiener Tänze mit zur Aufführung kommen werden.
Auf ausdrückliches Verlangen vorher kein Concert.
Anfang gegen $\frac{1}{5}$ Uhr. Das Musikchor.

Heute Concert im Leipziger Waldschlößchen,
zu dessen Besuche ein hochzuverehrendes Publicum ganz er-
gebenst eingeladen wird. Lopijsch.



Thonberg.

Heute Sonntag den 24. Januar
mechanisches Scheibenschießen (s.
Lagebl. vom 22. Jan.), welches nach Beendigung des Con-
certes um 6 Uhr seinen Anfang nimmt und damit alle Sonn-
tage und Mittwochen, nur mit dem Unterschiede, daß
Mittwochs das Schießen Nachmittags um 3 Uhr be-
ginnt, fortgeföhren wird. Auch können Privatgesellschaften
an beliebigen Tagen ein Schießen halten und selbst Damen
daran Theil nehmen. Um gütigen Zuspruch bitten

Entree à Person 1 Gr.

Moritz jun., Büchsenmacher. H. Werthmann.

Heute Concert auf dem Thonberge.

Entree à Person 1 Gr.

* * Heute Sonntag Concert vom Musik-
chore des II. Schützenbataillons, wobei Pfann-
kuchen mit verschiedener Fülle.

Schulze in Stötteritz.

* * Heute starkbesetzte Tanzmusik im vordern
Saale des Waldschlößchens. Lopijsch.

Das Leipziger Feldschlößchen

empfehle sich mit ausgezeichneten Getränken, und bittet um
gütigen Besuch der Besizer M. Raundorf.

Heute Sonntag im baierischen Keller bei Herrn Kechele

von 8 bis 10 Uhr heitere steyerische Nationalgesänge mit
Sodeln und Gitarrebegleitung, vorgetragen von der Familie
Martens aus Obersteiermark.

Einladung. Heute Sonntag den 24. Januar zum
Schlachtfeste, wie auch zu frischen Pfannkuchen, einem guten
Glase Kirchberger Weißbier und feinem Lagerbier ladet ergebenst
ein und bittet um zahlreichen Besuch J. E. Ackermann,
neuer Anbau, vor dem Zeißer und Windmühlenthore.

Einladung. Heute Sonntag den 24. Januar ladet zu
Pfannkuchen ergebenst ein
J. E. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute Sonntag den 24. Januar giebt es
Beefsteaks und Pfannkuchen, morgen Montag den 25. Pfann-
kuchen und Klöße mit Schweinsknochen bei
E. Gerhardt in Reudnitz, zu den 3 Lilien.

Einladung. Morgen Montag als den 25. Jan. zum
Schlachtfeste, wobei ich meinen geehrten Gästen mehre Sorten
Biere als vorzüglich gut empfehle.

Einhorn, in den 3 Mohren.

Ergebenste Einladung. Montag den 25. Januar
ladet alle seine Freunde und Bekannte früh 9 Uhr zu Well-
fleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen
ergebenst ein J. G. Ronnefeld, am Barfußpförtchen.

Einladung. Montag den 25. Januar ladet zu Trut-
bahn nebst Hasenbraten ergebenst ein
J. E. Heinke vor dem Schützenthore.

Einladung. Montag den 25. d. zu Schweinsknochen-
chen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut.
J. G. Seyffert, Dreußergäßchen.

Einladung. Montag früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends
zu frischer Wurst nebst andern Speisen ladet ergebenst ein
J. Chr. Bier, Gerbergasse.

* * Heute Sonntag frische Pfannkuchen auf der grünen
Schenke.

•• Presburger Zwieback ist zu haben beim Bäcker am Barfußpförtchen.

Wenn bis heute Nachmittag der Schlitten geht, werden für meine werthen Gäste um 3 Uhr zwei Schlitten am Gerberthore bereit stehen. Gräfe in Eutritsch.

Der Weg durch das Rosenthal in das Leipziger Waldschlößchen ist wieder gut zum Gehen. E. Schneider.

Vertauscht wurde am 20. d. beim Maskenball im Hotel de Pologne in der Garderobe ein grüner Herren-Tuchmantel mit schwarzem Sammetkragen. Man bittet denselben im Hotel de Pologne gegen den feinigsten abzugeben.

Bei dem Maskenball der Gesellschaft „Verein“ im Hotel de Pologne am Mittwoch den 20. d. M. ist aus der Garderobe ein schwerseidener schwarzer Domino abhanden gekommen. Derjenige Herr, welcher ihn vielleicht aus Versehen an sich genommen, wird hiermit ersucht, denselben an den Hausmann in Kochs Hof gefälligst abgeben zu lassen.

Verloren wurde den 22. d. ein goldener Ohrring mit schwarzer Perlenglocke. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung Stockenplatz Nr. 2, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Verloren. Ein großer, schwarzer Schleier ist den 23. d. wahrscheinlich auf dem Markte verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung Brühl, goldene Kanne, 2. Etage, abgeben zu lassen.

Verloren wurde den 21. d. M. ein goldener Ring mit 3 Steinen, vom Preußergäßchen bis in die Zeißer Straße. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung abzugeben: Preußergäßchen, Gewölbe Nr. 2.

Verloren wurde den 22. d. Abends gegen 7 Uhr in der Gegend der Dresdner Straße eine silberne Brille. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung abzugeben: Reichsstraße Nr. 5/537, Hof, 2 Treppen.

Verloren wurde von der Hainstraße zum Theaterplatz ein Tuchstiefel. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn beim Schauspieler Baudius, Gerbergasse Nr. 58, abzugeben.

Zwei Thaler Belohnung.

Ein brauner flugbarer Hühnerhund mit einem Draht-halsbande, worauf der Name des Besitzers, hat sich in der Gegend von Raschwitz verlaufen. Wer ihn im Storchneße drei Treppen hoch abliefern, erhält zwei Thaler Belohnung.

Verlaufen hat sich ein schwarzer langhaariger Hund mit weißer Brust und messingnem Halsbande, woran das Steuerzeichen Nr. 143. 1841 befestigt. Wem derselbe zugelaufen, wird ersucht, es im Gewölbe Neumarkt Nr. 8 gefälligst anzuzeigen.

Entlaufen ist den 22. d. M. ein Schwein Abends gegen 7 Uhr. Wer dasselbe an sich genommen, hat sich zu melden in der Friedrichsstraße bei dem Eigenthümer Nr. 32.

• Für das am 22. übersandte Geschenk dankt freundlichst Dr. St.

• Herrn Thorauspasser Pfaue gratuliert zu seiner Freude sein Freund D. in T.

• Eingetretener Umstände wegen kann ich morgen zu der bestimmten Zeit nicht kommen. Nr. 20.

Als Vermählte

empfehlen sich Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege. E. B. Hausner.

Auguste Hausner, geb. Wollsch.

Leipzig, den 23. Januar 1841.

Gestern starb schnell und unerwartet Herr Friedrich August Junge, Portraitmaler allhier. Dieses traurige Ereigniß zeigt Bekannten und Freunden, um stille Theilnahme bittend, ergebenst an Julie Jänichen, Universalerbin. Leipzig, den 22. Januar 1841.

Thorzettel vom 23. Januar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sahnthor. (22. Januar Abends 10 Uhr.) Hr. Rentier Anson u. Noel, aus England, im Hotel de Baviere. Hr. Lieut. Senff von Pilsach, v. Borna, Hr. Def. Herrmann, v. Halle, Hr. Kaufm. Groß, v. Berlin, Hr. Inspect. Blochmann, v. Dresden, Hr. Optm. von Görtschen, v. Steinsdorf, Hr. Lederhdt. Reichel, v. Dresden, und Hr. Optm. Richter, v. Lauchstädt, unbestimmt. Hr. Kammer-Musikus Leine u. Hr. Stud. Seidel u. Döring, v. hier, v. Dresden u. Roswein zurück. Hr. Goldarb. Keleris u. Mad. Hartmann, v. Döbeln, im goldenen Einhorn und Johannsstraße Nr. 38.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner ordin. Post um 9 Uhr: Hr. Kfm. Leisner und Hr. Cand. Naumann, v. hier, von Gräfenhainichen u. Wittenberg zurück. Hr. Kfm. Kopal, Hus u. Scheinert, v. Hamburg, u. Hr. Kfm. Schweidert, v. Mailand, im Hotel de Bav.

Frankfurter Thor. Auf dem Frankfurter Packwagen um 5 Uhr: Hr. Kfm. Kaufmann, von Frankfurt a. M., im Hotel de Bav., und Hr. Fabr. Bercht, von Apolda, passirt durch.

Zeißer Thor. Hr. Pachter Dettler, v. Greiz, und Hr. Kaufm. Glettner, von Magdeburg, im Blumenberge.

Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere 10 Uhr: Hr. Kfm. Stelling, v. Chemnitz, in St. Hamburg, Hr. Kfm. Kämpel, v. Eilenburg, pass. durch, u. Hr. Kfm. Schlesinger, von hier, von Altenburg zurück.

Dresdner Thor. Hr. Kfm. Hübner, v. Rüggingen, im gr. Baume. Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (23. Januar Vormittags 11 Uhr.) Hr. Stadtrat Stavenhagen, Hr. Optm. Döring, Hr. Kfm. Krause, Hr. Commis Wied, Hr. Antiq. Bachsmud u. Hr. Musik-Dir. Kaufmann, v. Dresden, Hr. Kfm. Bladego, Reinhardt u. Haase, v. Verona, Mainz und Magdeburg, Hr. Fabr. Regel, v. Pulsnitz, Hr. Rittergutsbes. Sadergast u. Hr. Fabr. Wittschel, v. Dösch, Hr. Fabr. Pieger v. Roswein, Hr. D. Degen, v. Dahlen u. Hr. Kfm. Schille, von Bischofswerda,

unbestimmt. Hr. Graf von Seck und Hr. v. Uechteritz, v. Dresden, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Weinhdtr. Lohr, von Bamberg, im Blumenberge.

Zeißer Thor. Hr. Hdlsm. Böttcher, von Zwidau, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Annaberger Post um 7 Uhr: Hr. Cand. Boß, v. Annaberg, unbestimmt, u. Hr. Commis Pegoldt, v. hier, v. Chemnitz zurück. Auf der Nürnberger Eilpost 10 Uhr: Hr. Kaufm. Wammen, Mann und Weimar, von Plauen und Reichenbach, unbest., Hr. Kfm. Cubasch, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Stud. Siegfried, v. Königsberg, im rhein. Hofe, Hr. Hdlsm. Wehrmann, von Lübeck, unbestimmt, und Hr. Kfm. Gebrüder Doppe, v. Könnitz, im Hotel de Baviere. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Defon. Hempel, v. Jennitz, u. Hr. Fabr. Göß, v. Leisnig, unbestimmt.

Dresdner Thor. Die Eilenburger Dilligence. Hr. Kfm. Bedemer, von Eilenburg, im Hotel de Baviere.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Hr. Hdlsgreiff. Genneteau, von Fille, im Hotel de Bav.

Zeißer Thor. Auf der Graer Journaliere um 12 Uhr: Herr Fabr. Schumann, v. Gera, pass. durch, und Hr. D. Kndt, von hier, v. Zeitz zurück. Hr. Weinhdtr. Silligmeier, v. Würzburg, pass. durch. Hr. Gutbes. Wiegert nebst Sohn, v. Wahlen, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Wagner, v. Altenburg u. Hr. Rath's-Assessor Krüger, von Rochlitz, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Ober-Amtm. Reuter und Maquet, und Hr. Lieuten. v. Borstendorf, v. Magdeburg, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Rentier Wase, von Aachen, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von C. Holz.

Hierzu eine Beilage die Errichtung eines Denkmals für Kottstedt betreffend.